

öffentlich

<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Sachstandsbericht</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>Z/IX/2017/0274/1</b>	<b>07.03.2017</b>	<b>2</b>

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	20.03.2017	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	22.03.2017	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	27.03.2017	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	30.03.2017	<input type="checkbox"/>

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Begründung/Sachstandsbericht:**

**15. Sachstand RRX-Werkstatt**

Nachdem im September 2016 der notwendige Planfeststellungsbeschluss für den Bau der RRX-Werkstattanlage durch die Bezirksregierung Arnsberg erteilt worden war, wurde im direkten Anschluss mit der Baufeldreifmachung und Baugrundverdichtung auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs DO-Eving begonnen, die zum Jahresende 2016 abgeschlossen werden konnte.

Am 07.03.2017 erfolgte im Beisein von NRW-Verkehrsminister Groschek die feierliche Grundsteinlegung für die RRX-Werkstattanlage. Bereits Anfang 2017 war mit den Erschließungs- und Hochbauarbeiten begonnen worden, Ende März werden die Bautätigkeiten zur Herstellung des Schienenanschlusses aufgenommen.



Die Planungen und Arbeiten zur Errichtung der RRX-Werkstattanlage liegen im angestrebten Zeitrahmen und sollen Ende 2017 fertiggestellt werden, so dass Anfang/Mitte 2018 mit dem Probetrieb begonnen werden kann.

Aufgrund behördlicher Auflagen zur Kampfmittel detektion und zur Erschließung sowie aufgrund von erforderlichen Baugrundmaßnahmen konnten in 2016 nicht alle vom VRR angestrebten investiven Maßnahmen umgesetzt werden. Ein Teil der im Wirtschaftsplan 2016 enthaltenen Investitionsmittel, insbesondere für Straßenbau und Medienschließung, müssen daher in Höhe von rd. 3,1 Mio. € in den Wirtschaftsplan 2017 verschoben und zur Finanzierung der erforderlichen Investitionen verwendet werden. Im Wirtschaftsplan 2017 sind bisher Investitionen i.H.v. 5,1 Mio. € etatisiert. Unter Berücksichtigung des Investitionsübertrags aus dem Jahr 2016 stehen im Jahr 2017 insgesamt 8,2 Mio. € zur Verfügung.

## **16. DB-Netz-Baumaßnahme Duisburg – Düsseldorf – Langenfeld (Rh)**

Vom 09.03. bis 05.04.2017 werden durch DB-Netz die Ferngleise zwischen Langenfeld (Rh) und Düsseldorf-Flughafen gesperrt.

Hierdurch kommt es zu erheblichen verkehrlichen Auswirkungen, wobei die Verkehrsleistung auf dem am stärksten befahrenen Korridor des Ballungsraumes Rhein/Ruhr um mehr als die Hälfte zurückgenommen werden muss (siehe Zusammenstellung weiter unten).

Durch die Überlagerung mit einer weiteren Baumaßnahme vom 01.-17.03. im Abschnitt Köln – Dormagen/Neuss entfällt zudem für zwei Wochen auch die Ausweichmöglichkeit für die Fahrgäste, um ggf. linksrheinisch von Duisburg oder Düsseldorf nach Köln zu kommen.

Die Maßnahme liegt auch vollständig außerhalb der Ferien, sodass mit der ausgedünnten Verkehrsleistung auch die vollständige HVZ-Last bewältigt werden muss.

Die Baumaßnahme wurde weder verkehrlich mit dem VRR abgestimmt, noch rechtzeitig bei den EVU angemeldet. So waren die Auswirkungen in ihrer Gesamtheit (Dauer, Ausfall-Volumen) erst gegen Mitte/Ende Februar bekannt und die Ausfälle wurden nur „scheibchenweise“ durch die EVU für deren jeweiligen Linien beim VRR eingereicht.

Die Maßnahme wurde unabhängig von der Reaktion des VRR bereits von den EVU ggü. DB-Netz abgelehnt (u.a. wg. der parallel durchgeführten Maßnahme Köln – Neuss). DB-Netz sah hierin jedoch trotz außerfristmäßiger Anmeldung keinen Grund, die Maßnahme zu verschieben oder abzusagen.

In einem Schreiben an Herrn Dr. Häßler hat der VRR seine Ablehnung dieser Maßnahme noch einmal bekräftigt und eine Öffnung des Fernverkehrs für Nahverkehrskunden zwischen Köln und Duisburg eingefordert, sollte sich die Maßnahme nicht mehr verschieben lassen.

### **Eingang und Auswirkungen der Maßnahmen 30584 & 30236 vom 09.03. – 05.04.2017**

#### **Abellio:**

- **RE19:** Umleitung Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf über DU-Wedau (inkl. aller Verstärker !)
- Verkehrt wieder von Wesel bis Düsseldorf Hbf in Doppeltraktion
- Anmeldung der Maßnahme: 21.11.2016 (Teil 1) und 23.01.2017 (Teil 2)

**Eurobahn:**

- **RE3:** Ausfall Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf; Verweis auf RE1
- Anmeldung der Maßnahme: 25.01.2017 (Teil 1) und 10.02.2017 (Teil 2)

**DB S-Bahn Rhein-Ruhr:**

- **S 68:** Teilausfall Düsseldorf Hbf - Langenfeld & Ersatz durch die S 6
- **S1:** DU-Großenbaum und D-Unterrath nur im Stundentakt, Solingen – D-Unterrath im 30-Min-Takt (nur 9.-17.3.).
- **S6:** K-Nippes – LEV-Rheindorf nur im 20/40-Takt, LEV-Rheindorf – Düsseldorf Hbf im 30-Min-Takt; In Fahrtrichtung Köln durchgehender 20/40-Takt.
- **RB37:** Fahrzeitanpassungen auf dem kompletten Laufweg.
- Anmeldung der Maßnahme: 07.02.2017 (beide Teile)

**DB Regio NRW:**

- **RE1:** Haltausfall Leverkusen Mitte.
- **RE2:** Ausfall Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf, Verweis auf RE5
- **RE5:** Haltausfall Friedrichsfeld + OB-Holteln (zur Durchbindung bis Wesel), Ausfall Düsseldorf Hbf – Köln Hbf.
- **RE11:** Ausfall Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf; Verweis auf RE1
- Anmeldung der Maßnahme: 23.01.2017 (Teil 1) und 23.01.2017 (Teil 2)

**Zusätzliche Parallel-Baumaßnahme 30212 Neuss/Dormagen – Köln vom 01.-19.03.2017:**

- **RE6:** Ausfall Köln/Bonn-Flughafen – Dormagen mit SEV
- **RE7:** Ausfall Köln Hbf – Neuss Hbf mit SEV

## Verbleibender Rest-Verkehr:

### **Duisburg Hbf – Düsseldorf Hbf**

- **S1** 3x pro Stunde von Duisburg Hbf bis Großenbaum, 1x pro Stunde bis D-Unterrath, 2x pro Stunde bis Düsseldorf Hbf (hier teils überlagert durch S6 und S11).
- **RE1** verkehrt planmäßig.
  - Soll die Fahrgäste der Linien RE3, RE11, sowie RE19 im Abschnitt Duisburg – Düsseldorf aufnehmen.
  - Verbleibt zudem für die ersten beiden Wochen als einzige durchlaufende RE-Linie zwischen Köln und Düsseldorf.
  - Ist bereits ohne die zu erwartenden Umsteiger bis an die Kapazitätsgrenzen ausgelastet.
- **RE5** verkehrt planmäßig, endet allerdings in Düsseldorf Hbf.
  - Soll die Fahrgäste der Linie RE2 aufnehmen.
  - Weitere Umsteiger sind bereits nördlich von Oberhausen zu erwarten, da die Linie als einzige Direktverbindung Wesel / Oberhausen – Düsseldorf beauskunftet wird (RE19 wird von RE1 auf Umleitung überholt und hier somit ein Umstieg RE19/RE1 beauskunftet).
  - Ist bereits ohne die zu erwartenden Umsteiger bis an die Kapazitätsgrenzen ausgelastet.
- **RE6** verkehrt planmäßig, endet in den ersten 2 Wochen in Dormagen, fährt danach aber durch mit Anschluss von RE5.
  - Dient ggf. als „Überlauf“ für gestrandete RE5-Fahrgäste in der Früh-HVZ in Richtung Düsseldorf Hbf.
  - Ist bereits ohne die zu erwartenden Umsteiger bis an die Kapazitätsgrenzen ausgelastet.

- **RE19** mit Umleitung über DU-Wedau (inkl. aller Verstärker), wird allerdings durch RE1 überholt und damit nicht beauskunftet.
  - Der Stammtakt wird aufgrund seiner Umleitung über DU-Wedau durch RE1 überholt.
  - Daher wird RE19 zwischen Duisburg und Düsseldorf nicht beauskunftet.
  - Ansagen im Zug sollen helfen, dass nicht auch noch die Fahrgäste des RE19 in den RE1 umsteigen.

### Düsseldorf Hbf – Köln Hbf

- **RE1**, allerdings mit Haltausfall Leverkusen Mitte an einem Wochenende.
  - Verbleibt für die ersten beiden Wochen als einzige RE-Linie zwischen Köln und Düsseldorf.
  - Ist bereits ohne die zu erwartenden Umsteiger aus RE5 und RE6 bis an die Kapazitätsgrenzen ausgelastet.
- **S6** K-Nippes – LEV-Rheindorf nur im 20/40-Takt, LEV-Rheindorf – Düsseldorf Hbf im 30-Min-Takt; In *Fahrtrichtung Köln durchgehender 20/40-Takt*.
  - 2 Fahrten pro Stunde und Richtung verbleiben
  - Diese sollen laut DB-Netz trotz ohnehin schon eigener hoher Auslastung nicht nur die 3.Fahrt pro Stunde und Richtung der S6 selbst, sondern auch die komplette HVZ-Linie S68 (3 Fahrten pro Stunde und Richtung) im Abschnitt Langenfeld – Düsseldorf ersetzen.
- Zusätzlich wird die Umsteigeverbindung **RB38 / RB27** über Grevenbroich in der DB-Reisendenauskunft ausgewiesen.
- Einige Fahrgäste könnten sich auch den Weg über Solingen mit **S1 + RE7/RB48** suchen.